



**Wiener
Lichtblicke**

Wien und Baden
25.10.–10.11.24
wienerlichtblicke.at

Wiener Lichtblicke 2024

25.10.–10.11.2024

Erstmals in Baden und wieder in Wien

Die Wiener Lichtblicke feiern ihr fünfjähriges Jubiläum von 25.10. bis 10.11.2024 in Stadträumen von Baden und Wien als faszinierende Symbiose aus Lichtkunst und klimabewusster Stadtentwicklung. Das hochkarätige Programm zum Thema Wasser führt von Wien nach Baden, vom Amalienbad und vom Wasserturm bis zum Mühlbach und zur Ursprungsquelle. Aktivitäten wie geführte Licht&Schatten-Touren, Lichtbus- und Licht-Tram-Fahrten laden die Besucherinnen und Besucher in den Abendstunden ein, in die Lichtkunstwerke einzutauchen. Es ist *Kunst für alle: schwellen-, barriere- und kostenfrei.*

wienerlichtblicke.at

Während der Verfassungsgerichtshof in Kooperation mit den Wiener Lichtblicken bereits im Vorfeld als Lichtkunstwerk für die Demokratie erstrahlt – Chromotopia Politeía ist täglich seit 1. Oktober bis zum 10. November von Sonnenuntergang bis 22 Uhr zu sehen –, **eröffnet das 17-tägige Festival am 25. Oktober 2024 zuerst in Wien und danach in Baden mit der symbolischen Übergabe des chromatischen Lichts an die Kurstadt Baden.**

Künstlerin und Initiatorin **Victoria Coeln** über die Motivation hinter dem Projekt:

„Die Wiener Lichtblicke wollen mit ihren Partner:innen aus demokratischen Institutionen, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Zivilgesellschaft die breite Bevölkerung in öffentlichen Räumen ansprechen und für das Zusammenarbeiten an einem guten Klima für die Umwelt, die Gesellschaft und die Zukunft der Demokratie gewinnen.“

LICHTWEG BADEN

Die Kurstadt und beispielgebende Klimamodellregion Baden wird zum ersten Satellitenort der Wiener Lichtblicke, unterstützt vom Klima- und Energiefonds und der Stadt Baden.

Ab 25. Oktober werden jeden Abend von Sonnenuntergang bis 22 Uhr fünf ikonische Orte im Zentrum Badens von Lichtkunst aus Sonnenlicht durchflutet. Für die Chromotope am **Frauenbad** (Arnulf-Rainer-Museum), **Mühlbach** (Josefsplatz), bei der **Ursprungsquelle** (Kurpark), am **Kaiserhaus** (Hauptplatz), an und in der **Kirche St. Stephan** schaffen die Künstler:innen **Francesca Centonze, Victoria Coeln, Aho Mahler, Olaf Osten** und **Deborah Sengl** Lichtgrafiken zu "*Wasser, Licht, Energie und Demokratie in Bewegung*", dem *Leitthema der Wiener Lichtblicke*. An drei Abenden werden Lichtbusfahrten mit Christine Triebnig-Löffler angeboten, die vertiefende Informationen zu den Lichtkunstwerken und den beleuchteten Objekten anbieten.

LICHTKUNST aus SONNENLICHT

Der Strombedarf für die Lichtkunst in Baden (rund 600 kWh gesamt für 17 Tage) **wird von der Mittagssonne in nur 5 Minuten an Baden geliefert** und von den dort installierten Photovoltaikanlagen (Leistung 7.500 kW) in nur 30 Minuten in elektrische Energie umgewandelt. Könnte alles Sonnenlicht, das in dieser halben Stunde die Erde erreicht, ebenso gesammelt, umgewandelt und gespeichert werden, **so wäre damit der gesamte Energiebedarf der Welt für ein ganzes Jahr gedeckt**. Alleine die Stadtgemeinde Baden speichert untertags das 10fache der Leistung, die dann abends für die Lichtkunst benötigt wird.

ERÖFFNUNG WIENER LICHTBLICKE 2024

Datum: 25.10.2024

Beginn Wien: 17 Uhr – Beginn Baden: 19:45 Uhr

Wien *Licht-Tram-Fahrt vom Karlsplatz zum Amalienbad und zum Wasserturm Favoriten*

17:00 Uhr Treffpunkt: Karlsplatz, Straßenbahnstation Otto Wagner Pavillon

Fahrt von Wien nach Baden *mit dem Lichtbus (neuer Elektro-City-Bus Baden)*

18:30 Uhr Treffpunkt: Wasserturm Favoriten - Fahrt zur Kirche St. Stephan, Baden

Baden *Eröffnungsp performance*

19:45 Uhr Kirche St. Stephan, Baden

Anmeldung für Journalist:innen (limitierte Sitzplätze)

elke.weilharter@skyunlimited.at

+43 699 16448000

NEUERUNGEN 2024

Das Festival, das seit seiner Gründung während der Lockdowns 2020 gesellschaftspolitische Themen wie Menschenrechte, Zivilcourage, Verfassung und Demokratie in eine neue Sichtbarkeit rückt, bringt 2024 drei wesentliche Neuerungen mit sich, die allesamt auf **Bewegung** abzielen – sowohl im metaphorischen als auch im buchstäblichen Sinne.

1. **Gesellschaftspolitische Fragen sollen greifbarer und praxisnäher verhandelt werden.**
Das spiegelt sich in der neuen thematischen Gestaltung wieder. Im Kontext von Licht, Energie und Demokratie ist die Bewegung des Elements Wasser die einzige, die auch für das freie Auge sichtbar ist.
2. **Der erste Satellitenort Baden, die erstmaligen Lichtorte der Wiener Lichtblicke in der Umgebung von Wien**, betont den regionalen und ökologischen Kontext.
3. **Fahrende Chromotope: Lichtbus in Baden und Licht-Tram in Wien.** In Baden wird der neue Elektro-City-Bus (Kooperation Blaguss) und in Wien die Straßenbahn der Lange ULF (unterstützt von der Stadt Wien, Wiener Wasser) mit chromatischer Lichtkunst ausgestattet. Die Fahrgäste befinden sich in der Lichtkunst, die sie zu weiteren Lichtkunstwerken bringt.
4. **Handbewegte Lichtkunst begleitet die Licht&Schatten-Touren, geführt von Guides**, den professionellen Fremdenführer:innen (eine Kooperation mit der Wiener Wirtschaftskammer). Sie vertiefen die thematischen Bezüge zu den Orten, die besucht werden. Mobile Lichtkunst, die auch von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern bewegt werden kann, rückt die Erzählungen in eine neue Sichtbarkeit.

PROGRAMM in BADEN und WIEN

Fokus Wasser, Licht, Energie und Demokratie in Bewegung

Das diesjährige Festival verbindet Kunst und Bewegung. Das Programm bietet spezielle Aktivitäten in beiden Städten an, wie Lichtbus- und Licht-Tram-Fahrten mit chromatischem Licht oder geführte Abendspaziergänge, die von handbewegter Lichtkunst begleitet werden. Die Bevölkerung und Gäste beider Städte sind dazu eingeladen, Teil der Kunst zu werden und sie selbst mitzugestalten.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Weitere Informationen zum Programm finden Sie auf der nächsten Seite und unter **wienerlichtblicke.at**.

Programm WIEN

Licht-Tram-Fahrten zu Amalienbad und Wasserturm Favoriten

Treffpunkt: Karlsplatz, Straßenbahnstation Otto Wagner Pavillon

Datum: 25.,26.10. und 27.10.2024

Beginn: 17 Uhr

Wassersport, handbewegte Lichtkunst, Voice, Electronics

Datum: 28.10.2024

Beginn: 18 Uhr

Ort: Amalienbad

Wasser-, Licht&Schatten-Tour

Datum: 31.10., 2.11.2024 - jeweils 17 Uhr

Ort: Treffpunkt 1010 Wien, Michaelerkuppel

Datum: 1.11.2024 - 17 Uhr

Ort: Treffpunkt 1080 Wien, Hugo Bettauer Platz

Licht-Tram-Fahrten zu Schwedenplatz und Prater

Datum: 8., 9. und 10.11.2024

Beginn: jeweils 17 Uhr

Programm BADEN

Licht&Schatten-Tour durch die Lichtorte in Baden

Datum: 25.10.2024

Beginn: 18:30 Uhr

Ort: Treffpunkt 2500 Baden, Josefsplatz, Arnulf-Rainer-Museum (Frauenbad)

Eröffnungperformance: Licht&Schatten, Orgel &Cello

Datum: 25.10.2024

Beginn: 19:45 Uhr

Ort: 2500 Baden, Pfarrplatz, Kirche St. Stephan

Ausstellung Aufbaden Abbaden

Datum: bis 3.11.2024

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10 – 18 Uhr

Ort: 2500 Baden, Kaiserhaus Baden, Hauptplatz 17

Licht-Bus-Fahrt mit Licht&Schatten-Tour durch die Lichtorte in Baden

Datum: 02.,04., und 10.11.2024

Beginn: jeweils 18:30 Uhr

Ort: Treffpunkt 2500 Baden, Bahnhof Vorplatz

STATEMENTS

Jürgen Czernohorszky, Klima- und Demokratiestadtrat

Als Europäische Demokratiehauptstadt rückt Wien den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft in den Mittelpunkt. Daher unterstützen wir auch Projekte, die die Verbindung von Demokratie und Daseinsvorsorge durch Kunst im öffentlichen Raum sichtbar machen. Die hohe Lebensqualität in Wien zeichnet sich dadurch aus, dass wir unsere wichtigsten Güter wie etwa das Trinkwasser besonders wertschätzen und entsprechend schützen. Denn eine demokratische Gesellschaft und eine gute Zukunft für alle gibt es nur dann, wenn wir unsere Lebensgrundlagen achten und für kommende Generationen bewahren.

Bernd Vogl, CEO Klima- und Energiefonds

Gemeinsam mit den Lichtblicken wollen wir in Baden Signale für eine "Energiezukunft der Fülle", angetrieben mit dem Licht der Sonne, aussenden. Energie aus Sonnenlicht steht in Form von Sonne, Wind, Wasser und Biomasse im Überfluss zur Verfügung und wird so den kompletten Umstieg auf erneuerbare Energien ermöglichen. Lichtkunst verbindet Kreativität, Schönheit, Lebenslust und leuchtet für einen guten gemeinsamen Weg in eine erneuerbare Zukunft.

Stefan Szirucsek, Bürgermeister von Baden und **Helga Krismer**, Vizebürgermeisterin von Baden
Wasser und Kunst stehen für Baden wie Lebensqualität und Innovation. Wir freuen uns, dass unsere Stadt Baden exklusiver Partner in diesem außergewöhnlichen Projekt sein kann. Orte mit besonderem Bezug zu Wasser werden in neuem Licht erscheinen. Wir danken der Künstlergruppe und allen Partnern für die Umsetzung in Baden.

Gerfried Koch, Manager der Klima- & Energiemodellregion Baden

Baden ist nicht nur Kulturstadt und UNESCO Welterbe, sondern auch Vorreiter im Klimaschutz und eine von 126 Klimamodellregionen in Österreich. Es freut mich, dass wir mit diesem grenzüberschreitenden Kunstprojekt gemeinsam mit Wien Themen, die uns täglich begleiten, in positives Staunen verwandeln.

Dank an

Wiener Wasser - Stadt Wien für die Unterstützung der Licht-Tram-Fahrten von 25.-27.10.2024, BMKOES, Klima- und Energiefonds, Wiener Wirtschaftskammer, Bezirkskultur Favoriten und unseren Partner:innen: Artificial Museum, ASV, Stadt Baden, Blaguss, Burghauptmannschaft, Diplomatische Akademie, Klimamodellregion Baden, Sportunion Wien, Stiftung Forum Verfassung, Universitärer Studiengang Master in Arts for Applied Human Rights, Universität für angewandte Kunst, Wien, Verfassungsgerichtshof

Victoria Coeln

Künstlerin, Initiatorin und künstlerische Leiterin der Wiener Lichtblicke

*1962, lebt und arbeitet in Wien

Seit Jahren konzipiert und realisiert Victoria Coeln multilokale, multidisziplinäre und partizipative Großprojekte, die sich einem übergeordneten Gesamtthema widmen. Den Auftakt machte 2019 das Projekt peaceful revolution, das sie anlässlich 30 Jahre Friedliche Revolution 1989 im Stadtraum und im Museum der bildenden Künste in Leipzig schuf. Seit 2020 ist Victoria Coeln künstlerische Leiterin der jährlich stattfindenden, von ihr entwickelten Wiener Lichtblicke. Jede Ausgabe ist einem Schwerpunktthema gewidmet, das Konstitution und Werte unserer Gesellschaft und unseres Zusammenlebens verhandelt. In den kommenden Jahren möchte sie mit ihrem engagierten Team die Lichtblicke in weitere Städte, Länder und Gemeinden führen.

NIPAS, das nomadische Institut für Kunst und Wissenschaft, schafft mit langfristigen Partnerschaften ein resilientes Netzwerk aus demokratischen und künstlerischen Institutionen, einer aktiven Zivilgesellschaft und Qualitätsmedien, das intergenerationale, nachhaltige Beiträge zur Stärkung der Gemeinschaft und damit auch für Demokratie und Frieden leistet.

wienerlichtblicke.at

Bilderdownload <https://www.wienerlichtblicke.at/presse/>

Bild im Attachment:

von links nach rechts: Pfarrer Clemens Abrahamowicz, Vizebürgermeisterin LAbg. Dr. Helga Krismer, Künstlerin und Initiatorin der Wiener Lichtblicke Victoria Coeln, Leiter des Klima- und Energiereferats Dr. Gerfried Koch, vor der Kirche Sankt Stephan, Baden

Copyright NIPAS/Victoria Coeln, Foto: Christian Dusek, Wiener Lichtblicke 2024

Rückfragen:

Elke Weilharter | SKYunlimited

elke.weilharter@skyunlimited.at

+43 699 16448000